

Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: März 2015

BEZEICHNUNG WH Joseph-Messner-Str. 12 Stg.2 / 14 Stg.- 3; ONr: 75; Bestand

Gebäude(-teil)		Baujahr	1977
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Letzte Veränderung	
Straße	Joseph-Messner-Straße 12	Katastralgemeinde	Aigen I
PLZ/Ort	5020 Salzburg-Stadt	KG-Nr.	56501
Grundstücksnr.	258/3	Seehöhe	424 m

SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR

	HWB _{Ref,SK}	PEB _{SK}	CO ₂ _{SK}	f _{GEE}
A++			A++	
A+				
A				
B		B		
C	C			C
D				
E				
F				
G				

HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern}) Anteil auf.

CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende **Kohlendioxidemissionen**, einschließlich jener für Vorketten.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist 2004 - 2008 (Strom: 2009 - 2013), und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	4.632 m ²	charakteristische Länge	2,53 m	mittlerer U-Wert	0,89 W/m ² K
Bezugsfläche	3.706 m ²	Heiztage	273 d	LEK _T -Wert	59,0
Brutto-Volumen	13.973 m ³	Heizgradtage	3615 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	5.516 m ²	Klimaregion	NF	Bauweise	mittelschwer
Kompaktheit (A/V)	0,39 1/m	Norm-Außentemperatur	-13,2 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

ANFORDERUNGEN (Referenzklima)

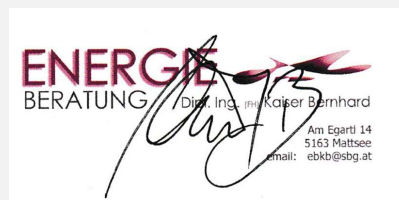
Referenz-Heizwärmebedarf	k.A.	HWB _{Ref,RK}	82,1 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf		HWB _{RK}	82,1 kWh/m ² a
End-/Lieferenergiebedarf	k.A.	E/LEB _{RK}	124,3 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	k.A.	f _{GEE}	1,36
Erneuerbarer Anteil	k.A.		

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	421.141 kWh/a	HWB _{Ref,SK}	90,9 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	421.141 kWh/a	HWB _{SK}	90,9 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	59.177 kWh/a	WWWB	12,8 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	540.273 kWh/a	HEB _{SK}	116,6 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H}	1,12
Haushaltsstrombedarf	76.085 kWh/a	HHSB	16,4 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	616.358 kWh/a	EEB _{SK}	133,1 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	687.354 kWh/a	PEB _{SK}	148,4 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	253.718 kWh/a	PEB _{n,ern.,SK}	54,8 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	433.636 kWh/a	PEB _{ern.,SK}	93,6 kWh/m ² a
Kohlendioxidemissionen	26.916 kg/a	CO ₂ _{SK}	5,8 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE}	1,36
Photovoltaik-Export		PV _{Export,SK}	

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	Dipl. Ing. (FH) Bernhard Kaiser
Ausstellungsdatum	01.03.2020		Am Egartl 14
Gültigkeitsdatum	28.02.2030		5163 Mattsee
		Unterschrift	



Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ

WH Joseph-Messner-Str. 12 Stg.2 / 14 Stg.- 3; ONr: 75;

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Salzburg-Stadt

HWB_{SK} 91 f_{GEE} 1,36

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten: lt. Bestandsplan/Besichtigung
Bauphysikalische Daten: lt. Angaben Baubeschreibung/Besichtigung,
Haustechnik Daten: lt. Angaben OVW/Besichtigung,

Haustechniksystem

Raumheizung: Nah-/Fernwärme (Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar))
Warmwasser: Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung: Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile detailliert nach ON EN ISO 13370 / Unkonditionierte
Gebäudeteile detailliert nach ON EN ISO 13789 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 /
ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: März 2015 / ON EN ISO 13789 / ON EN ISO 13370

Empfehlungen zur Verbesserung

WH Joseph-Messner-Str. 12 Stg.2 / 14 Stg.- 3; ONr: 75; Bestand

Gebäudehülle

- Dämmung Dach

Kostenoptimale Empfehlung:

Einblasdämmung Zellulose oder Timer Frame (Knauf) - U-Wert ca. 0,15-0,18 W/m²K

- Dämmung Außenwand

kostenoptimale Empfehlung:

WDVS mit 12cm EPS WLG 030/031 mit Spachtelung und Silikonharz-Deckputz

- Fenstertausch

Erneuerung aller noch nicht getauschten Fenster- und Tür-Elemente der Außenhülle nach Ablauf der Lebensdauer - ca. 2025 bis 2030!

Empfohlene Ausführung: U-Wert Verglasung 0,5 bis 0,6 W/m²K, U-Wert Rahmen 0,9-1,1 W/m²K

Haustechnik

- Einbau von leistungsoptimierten und gesteuerten Heizungspumpen

Austausch sämtlicher alten Pumpen auf drehzahlgeregelte Pumpen (Stromeinsparung)

- Einregulierung / hydraulischer Abgleich

Laufende Wartung und ein hydraulischer Abgleich bei Änderungen bzw. alle 10 Jahre empfohlen!

- Errichtung einer Photovoltaikanlage

Kostenoptimale Empfehlung:

(Angepasst an Vorgabe große Renovierung)

PV-Anlage Aufdachelemente mit ca. 0,25 kW_{peak} per Wohneinheit!

(bei Umsetzung der sonstigen Bauteilsanierungen!)

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2015): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.

Projektanmerkungen

WH Joseph-Messner-Str. 12 Stg.2 / 14 Stg.- 3; ONr: 75;

Allgemein

Berechnung Bestandsenergieausweis Joseph-Messner-Str. 12/14, 5020 Salzburg

Top:

2006-2017, 3001-3019, 2101-2105, 2109-2115, 3101-3113
3201-3210, 2201-2210, 2301-2310, 2402, 2404-2408, 1002

Grundlagen:

Austauschplan Wenzl Hartl Baugesellschaft m.b.H., Stand 1996
sowie Besichtigung der Allgemeinanlagen!

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information.
Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung
erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher
Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich Ihrer
Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

DI (FH) Kaiser Bernhard

Haftungsausschluss:

Die Berechnung wurde anhand der übergebenen Grundlagen erstellt.
Es wurden keine Detailaufnahmen der Aufbauten vor Ort (durch Bohrungen etc.) sowie
Wohnungsbesichtigungen durchgeführt.
Daraus resultierende Änderungen konnten nicht in die Berechnung
miteinbezogen werden und daher jegliche Haftung dahingehend ausgeschlossen!

Heizlast Abschätzung

WH Joseph-Messner-Str. 12 Stg.2 / 14 Stg.- 3; ONr: 75;

Bauherr		Planer / Baufirma / Hausverwaltung			
ETG Cottage Joseph-Messner-Str. 8-14 5020 Salzburg Tel.: 0662 65850		Stiller & Hohla Immobilienreuh. GmbH Josef-Messner-Str. 8-14 A-5020 Salzburg Tel.: 0662 65850			
Norm-Außentemperatur:	-13,2	V_B	13.973,15 m³	I_c	2,53 m
Berechnungs-Raumtemperatur	20	A_B	5.516,21 m²	U_m	0,89 [W/m²K]
Standort: Salzburg-Stadt		BGF	4.632,29 m²		
Bauteile					
		Fläche	Wärmed.- koeffiz.	Leitwerte	
		A	U - Wert		
		[m²]	[W/m² K]	[W/K]	
AW01	Außenwand	2.106,7	1,03	2.179,4	
DD01	Decke über TG - zu Außenluft	1.371,0	0,16	220,4	
FD01	Flachdach, Terrasse	1.371,0	0,55	753,5	
FE/TÜ	Fenster u. Türen nach Außen	667,6	1,97	1.315,8	
WB	Wärmebrücken (vereinfacht laut OIB)			446,9	
ZW01	Zwischenwand zu beheizt	134,9	1,22		
	Summe OBEN-Bauteile	1.371,0			
	Summe UNTEN-Bauteile	1.371,0			
	Summe Außenwandflächen	2.106,7			
	Summe Wandflächen zum Bestand	134,9			
	Fensteranteil in Außenwänden 24,1 %	667,6			
	Summe			[W/K]	4.916,0
	Spez. Transmissionswärmeverlust			[W/m³K]	0,35
	Gebäude-Heizlast Abschätzung	Luftwechsel = 0,40 1/h		[kW]	206,7
	Spez. Heizlast Abschätzung			[W/m² BGF]	44,625

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.

Für die exakte Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung nach ÖNORM H 7500 erforderlich.

Heizwärmebedarf Standortklima

WH Joseph-Messner-Str. 12 Stg.2 / 14 Stg.- 3; ONr: 75;

Heizwärmebedarf Standortklima (Salzburg-Stadt)

BGF 4.632,29 m² L_T 4.916,04 W/K Innentemperatur 20 °C tau 44,88 h
BRI 13.973,15 m³ L_V 1.310,38 W/K a 3,805

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-2,05	0,999	80.651	21.498	10.331	5.826	1,000	85.991
Februar	28	28	-0,18	0,998	66.683	17.774	9.318	8.728	1,000	66.411
März	31	31	3,63	0,992	59.874	15.960	10.256	13.053	1,000	52.525
April	30	30	8,01	0,968	42.450	11.315	9.685	15.115	1,000	28.966
Mai	31	31	12,60	0,847	27.082	7.219	8.753	16.256	1,000	9.292
Juni	30	6	15,66	0,629	15.367	4.096	6.291	11.391	0,188	335
Juli	31	0	17,44	0,389	9.361	2.495	4.023	7.619	0,000	0
August	31	0	16,92	0,476	11.257	3.001	4.916	8.834	0,000	0
September	30	25	13,77	0,833	22.047	5.877	8.337	12.495	0,824	5.846
Oktober	31	31	8,71	0,980	41.276	11.002	10.135	10.770	1,000	31.373
November	30	30	3,17	0,998	59.555	15.875	9.983	6.272	1,000	59.175
Dezember	31	31	-0,78	0,999	75.996	20.257	10.332	4.694	1,000	81.227
Gesamt	365	273			511.597	136.367	102.360	121.051		421.141

HWB_{SK} = 90,91 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima

WH Joseph-Messner-Str. 12 Stg.2 / 14 Stg.- 3; ONr: 75;

Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima (Salzburg-Stadt)

BGF 4.632,29 m² L_T 4.916,04 W/K Innentemperatur 20 °C tau 44,88 h
BRI 13.973,15 m³ L_V 1.310,38 W/K a 3,805

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-2,05	0,999	80.651	21.498	10.331	5.826	1,000	85.991
Februar	28	28	-0,18	0,998	66.683	17.774	9.318	8.728	1,000	66.411
März	31	31	3,63	0,992	59.874	15.960	10.256	13.053	1,000	52.525
April	30	30	8,01	0,968	42.450	11.315	9.685	15.115	1,000	28.966
Mai	31	31	12,60	0,847	27.082	7.219	8.753	16.256	1,000	9.292
Juni	30	6	15,66	0,629	15.367	4.096	6.291	11.391	0,188	335
Juli	31	0	17,44	0,389	9.361	2.495	4.023	7.619	0,000	0
August	31	0	16,92	0,476	11.257	3.001	4.916	8.834	0,000	0
September	30	25	13,77	0,833	22.047	5.877	8.337	12.495	0,824	5.846
Oktober	31	31	8,71	0,980	41.276	11.002	10.135	10.770	1,000	31.373
November	30	30	3,17	0,998	59.555	15.875	9.983	6.272	1,000	59.175
Dezember	31	31	-0,78	0,999	75.996	20.257	10.332	4.694	1,000	81.227
Gesamt	365	273			511.597	136.367	102.360	121.051		421.141

HWB_{Ref,SK} = 90,91 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Heizwärmebedarf Referenzklima

WH Joseph-Messner-Str. 12 Stg.2 / 14 Stg.- 3; ONr: 75;

Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 4.632,29 m² L_T 4.916,04 W/K Innentemperatur 20 °C tau 44,88 h
BRI 13.973,15 m³ L_V 1.310,38 W/K a 3,805

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	0,999	78.747	20.990	10.331	5.440	1,000	83.965
Februar	28	28	0,73	0,997	63.660	16.969	9.314	8.686	1,000	62.628
März	31	31	4,81	0,990	55.558	14.809	10.233	13.003	1,000	47.131
April	30	30	9,62	0,949	36.741	9.793	9.497	15.112	1,000	21.926
Mai	31	19	14,20	0,742	21.214	5.655	7.667	14.817	0,600	2.631
Juni	30	0	17,33	0,397	9.451	2.519	3.973	7.765	0,000	0
Juli	31	0	19,12	0,132	3.219	858	1.362	2.713	0,000	0
August	31	0	18,56	0,228	5.267	1.404	2.360	4.292	0,000	0
September	30	16	15,03	0,748	17.592	4.689	7.480	11.058	0,546	2.044
Oktober	31	31	9,64	0,975	37.892	10.100	10.081	10.474	1,000	27.438
November	30	30	4,16	0,998	56.066	14.945	9.981	5.652	1,000	55.378
Dezember	31	31	0,19	0,999	72.456	19.313	10.331	4.313	1,000	77.125
Gesamt	365	247			457.861	122.044	92.611	103.325		380.265

HWB_{RK} = 82,09 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima

WH Joseph-Messner-Str. 12 Stg.2 / 14 Stg.- 3; ONr: 75;

Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 4.632,29 m² L_T 4.916,04 W/K Innentemperatur 20 °C tau 44,88 h
BRI 13.973,15 m³ L_V 1.310,38 W/K a 3,805

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	0,999	78.747	20.990	10.331	5.440	1,000	83.965
Februar	28	28	0,73	0,997	63.660	16.969	9.314	8.686	1,000	62.628
März	31	31	4,81	0,990	55.558	14.809	10.233	13.003	1,000	47.131
April	30	30	9,62	0,949	36.741	9.793	9.497	15.112	1,000	21.926
Mai	31	19	14,20	0,742	21.214	5.655	7.667	14.817	0,600	2.631
Juni	30	0	17,33	0,397	9.451	2.519	3.973	7.765	0,000	0
Juli	31	0	19,12	0,132	3.219	858	1.362	2.713	0,000	0
August	31	0	18,56	0,228	5.267	1.404	2.360	4.292	0,000	0
September	30	16	15,03	0,748	17.592	4.689	7.480	11.058	0,546	2.044
Oktober	31	31	9,64	0,975	37.892	10.100	10.081	10.474	1,000	27.438
November	30	30	4,16	0,998	56.066	14.945	9.981	5.652	1,000	55.378
Dezember	31	31	0,19	0,999	72.456	19.313	10.331	4.313	1,000	77.125
Gesamt	365	247			457.861	122.044	92.611	103.325		380.265

HWB_{Ref,RK} = 82,09 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	WH Joseph-Messner-Str. 12 Stg.2 / 14 Stg.- 3; ONr: 75; Bestand		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1977
Straße	Joseph-Messner-Straße 12	Katastralgemeinde	Aigen I
PLZ/Ort	5020 Salzburg-Stadt	KG-Nr.	56501
Grundstücksnr.	258/3	Seehöhe	424 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 91 f_{GEE} 1,36

Energieausweis Ausstellungsdatum 01.03.2020

Gültigkeitsdatum 28.02.2030

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskaala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB _{SK}	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr (Standortklima)
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.



Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	WH Joseph-Messner-Str. 12 Stg.2 / 14 Stg.- 3; ONr: 75; Bestand		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1977
Straße	Joseph-Messner-Straße 12	Katastralgemeinde	Aigen I
PLZ/Ort	5020 Salzburg-Stadt	KG-Nr.	56501
Grundstücksnr.	258/3	Seehöhe	424 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 91 f_{GEE} 1,36

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskaala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde._____
Ort, Datum_____
Name Vorlegender_____
Unterschrift Vorlegender**Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.**_____
Ort, Datum_____
Name Interessent_____
Unterschrift Interessent

HWB _{SK}	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr (Standortklima)
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	WH Joseph-Messner-Str. 12 Stg.2 / 14 Stg.- 3; ONr: 75; Bestand		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1977
Straße	Joseph-Messner-Straße 12	Katastralgemeinde	Aigen I
PLZ/Ort	5020 Salzburg-Stadt	KG-Nr.	56501
Grundstücksnr.	258/3	Seehöhe	424 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 91 f_{GEE} 1,36

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskaala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB _{SK}	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr (Standortklima)
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.